

# **DIE LINKE.** Offene Liste

Antrag zur Kreistags Sitzung am 12.05.2014

Michael Wahl  
Kirschgrund 3  
36100 Petersberg

Petersberg, 14.04.2014

Herrn Kreistagsvorsitzenden  
Franz Rupprecht  
Wörthstraße 15

36037 Fulda

## **Antrag:**

Überprüfung der Angemessenheit der Unterkunftskosten nach dem Sozialgesetzbuch

Sehr geehrter Herr Rupprecht,  
der Kreistag möge beschließen:

Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Angemessenheit der Unterkunftskosten nach dem Sozialgesetzbuch für den Bereich der Stadt Fulda zu überprüfen und dem Kreistag das Ergebnis in der nächsten Sitzung darzustellen.

### Begründung:

Wie aus den Anfragen in der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Fulda zu erfahren ist, beträgt die Kaltmiete in den neugeschaffenen Sozialwohnungen in der Stadt 5,27 Euro je qm. Viele Sozialhilfeempfänger und Rentner in der Grundsicherung können sich die "Sozialwohnungen" der Investoren gar nicht leisten. Durch das Amt für Arbeit und Soziales werden diese Wohnungen derzeit als unangemessen eingestuft und stehen den wirklich Betroffenen gar nicht zur Verfügung. Teilweise werden nur 4,40 Euro pro Quadratmeter anerkannt.

Weiterhin war in der Stadtverordnetenversammlung zu erfahren, dass es eine neue von der Stadt Fulda in Auftrag gegebene Untersuchung des Wohnungsmarktes gibt. Diese Untersuchung setzt sich aus mehreren Teilen zusammen. Im ersten Teil wird auf Basis einer Bevölkerungsvorausschätzung für die Stadt Fulda eine nach der Personenzahl differenzierte Vorausschätzung der Haushaltzahlen und eine nach der Raumzahl differenzierte Vorausschätzung des Wohnungsbedarfs vorgenommen. Der zweite Teil besteht aus einer Analyse der Entwicklung der Angebotspreise für Mietwohnungen und für Kaufimmobilien. Dabei wird der Zeitraum von 2002 bis 2013 (30. Oktober) betrachtet. Bei den Mietwohnungen wird nach der Wohnungsgröße unterschieden. Im dritten Teil werden der aktuelle Bestand an Sozialwohnungen und der bis 2030 zu erwartende planmäßige Auslauf der Sozialbindungen aufgezeigt. Es wäre zu klären, ob auf Grundlage der neuen Erkenntnisse eine Anpassung der Unterkunftskosten erfolgen müsste.

Mit freundlichen Grüßen



Michael Wahl